

## Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis .....	XXV
Abkürzungsverzeichnis .....	XLI
<b>1. Kapitel: Überblick</b> .....	1
A. Das Wesen der Zugewinnngemeinschaft .....	1
B. Anwendung auf eingetragene Lebenspartnerschaft .....	4
<b>2. Kapitel: Der erbrechtliche Zugewinnausgleich</b> .....	5
A. Grundsätzliches zum erbrechtlichen Zugewinnausgleich ..	5
I. Ausgangspunkt .....	5
II. Gesetzesänderungen .....	6
1. Gesetzlicher Erbteil bei Gütertrennung .....	6
2. Erbschaftsteuer .....	7
B. Durchführung des erbrechtlichen Zugewinnausgleichs ....	7
I. Erbrechtlicher und güterrechtlicher Zugewinnausgleich .....	7
II. Erhöhung des gesetzlichen Erbteils .....	8
III. Ausländisches Erbstatut .....	9
1. Erbrechtlicher Zugewinnausgleich bei ausländischem Erbstatut .....	10
2. Güterrechtlicher Zugewinnausgleich bei ausländischem Erbstatut .....	10
3. Zusammenfassung .....	12
C. Pflichtteil .....	12
1. Großer und kleiner Pflichtteil .....	13
2. Pflichtteilsfälle .....	13
<b>3. Kapitel: Der güterrechtliche Zugewinnausgleich</b> .....	15
A. Grundlagen .....	15
I. Wann ist der Zugewinn güterrechtlich auszugleichen? ..	15
1. Tod des Ehegatten mit dem größeren Zugewinn ..	15
2. Tod des Ehegatten mit dem kleineren Zugewinn ..	17
3. Gleichzeitiger Tod .....	17
4. Scheidung .....	18
5. Eheaufhebung .....	19

6.	Vorzeitiger Zugewinnausgleich .....	19
7.	Ehevertrag .....	19
8.	Beweislast .....	20
II.	Der Rechenweg .....	20
1.	Zugewinnausgleich als bilanzieller Vermögensvergleich .....	20
2.	Streng mathematisches Verfahren .....	21
3.	Reihenfolge der Feststellungen .....	22
4.	Die Rechenschritte .....	23
B.	Auszgleichendes Vermögen .....	24
I.	Grundregeln .....	24
1.	Gleiche Regeln für Anfangs- und Endvermögen ..	25
2.	Rechte und Verbindlichkeiten .....	25
3.	Alle Positionen mit wirtschaftlichem Wert .....	26
4.	Blitzlichtbetrachtung .....	26
5.	Ungewisse Rechte und Verbindlichkeiten .....	27
6.	Ansprüche der Eheleute gegeneinander .....	30
II.	Abgrenzung zu anderen Ausgleichssystemen .....	31
1.	Versorgungsausgleich .....	31
a)	Grundsätzliches .....	31
b)	Abgrenzungsfragen .....	31
aa)	Lebensversicherungen .....	31
bb)	Betriebliche Altersversorgung .....	35
cc)	Sonstige Renten .....	36
2.	Unterhalt .....	36
a)	Unterhaltsansprüche im Zugewinn .....	36
b)	Verbot der Doppelverwertung .....	37
3.	Haushaltsgegenstände .....	40
III.	Die einzelnen Vermögensgegenstände .....	43
1.	Einfache Gegenstände .....	43
2.	Sachgesamtheiten .....	44
a)	Grundsätze .....	44
b)	Einzelfälle .....	44
aa)	Wertpapierdepot .....	44
bb)	Unternehmen .....	45
cc)	Sammlungen .....	46
dd)	Erbschaft .....	46
3.	Gesamtschuld .....	47
a)	Grundlagen der Gesamtschuld .....	47
b)	Das Innenverhältnis der Gesamtschuldner ...	47
c)	Gesamtschuld in der Ausgleichsbilanz .....	48
4.	Grundbesitz .....	50
a)	Aus dem Zugewinnausgleich ausgenommen ..	50

b)	Grundbuchlich gesicherte Darlehen . . . . .	51
aa)	Grundsuld in der Zugewinnausgleichsbilanz . . . . .	51
bb)	Hypothekenkredit in der Zugewinnausgleichsbilanz . . . . .	52
cc)	Grundpfandrechtsinhaber . . . . .	53
c)	Sonstige Sicherungsrechte . . . . .	53
aa)	Pfandrechte . . . . .	53
bb)	Sicherungsübereignung . . . . .	54
cc)	Bürgschaft . . . . .	54
d)	Treuhand, Verwahrung . . . . .	55
5.	Zukünftige und unvollständige Rechte und Verbindlichkeiten . . . . .	57
a)	Anwartschaften . . . . .	57
aa)	Nacherbenrecht . . . . .	57
bb)	Erbvertrag . . . . .	57
cc)	Auflassung und Vormerkung . . . . .	58
b)	Dauerschuldverhältnisse . . . . .	58
c)	Nicht fällige Forderungen und Verbindlichkeiten . . . . .	59
d)	Zukünftige Verbindlichkeiten und Ansprüche . .	60
e)	Verhaltene Ansprüche . . . . .	61
f)	Betagte Forderungen . . . . .	61
g)	Naturalobligationen . . . . .	62
h)	Formnichtige Verbindlichkeiten . . . . .	62
6.	Dingliche Rechte . . . . .	63
a)	Grundpfandrechte . . . . .	64
aa)	Beim Verpflichteten . . . . .	64
bb)	Beim Berechtigten . . . . .	65
b)	Reallast . . . . .	65
aa)	Beim Verpflichteten . . . . .	65
bb)	Beim Berechtigten . . . . .	66
c)	Nießbrauch . . . . .	66
d)	Wohnungsrecht . . . . .	67
7.	Eigentumsähnliche Rechte . . . . .	68
a)	Verwertungsrechte . . . . .	68
b)	Leasing . . . . .	68
c)	Erbbaurecht . . . . .	69
8.	Einkommen und Einkommensersatz . . . . .	69
a)	Arbeitseinkommen . . . . .	69
aa)	Grundsätze der Abgrenzung vom Zugewinn . . . . .	69
bb)	Arbeitseinkünfte . . . . .	70
cc)	Einkommensrückstände . . . . .	72

	dd) Gehalt auf dem Bankkonto . . . . .	72
	ee) Abfindungen . . . . .	73
	ff) Variable Vergütung . . . . .	74
	gg) Schadensersatz für entgangene Einkünfte . . . . .	76
	b) Unternehmensgewinn . . . . .	76
9.	Gegenstände des persönlichen Bedarfs . . . . .	77
10.	Steuern . . . . .	77
	a) Grundsätzliches zur Steuerschuld . . . . .	77
	b) Besonderheit der Einkommen- und Kirchensteuer . . . . .	78
	c) Steuern und Gesamtschuld . . . . .	79
	d) Latente Steuern . . . . .	80
IV.	Bewertung . . . . .	83
C.	Endvermögen . . . . .	83
I.	Stichtag . . . . .	83
	1. Regelmäßiger Stichtag . . . . .	84
	a) Tod eines Ehegatten . . . . .	84
	b) Ehevertrag . . . . .	84
	2. Abweichende Stichtage . . . . .	86
	a) Scheidung . . . . .	86
	aa) Scheidungsantrag . . . . .	86
	bb) Mehrere Scheidungsanträge . . . . .	86
	cc) Manipulationen bei der Rechtshängigkeit . . . . .	87
	b) Eheaufhebung . . . . .	88
	c) Vorzeitiger Zugewinnausgleich . . . . .	89
	d) Abweichender Stichtag aus Billigkeitsgründen . . . . .	90
II.	Hinzurechnungen zum Endvermögen . . . . .	90
	1. Illoyale Vermögensverfügungen . . . . .	90
	2. Vermögensminderung . . . . .	91
	3. Unentgeltliche Verfügungen . . . . .	92
	a) Unentgeltlich . . . . .	93
	b) Pflicht- und Anstandsschenkungen . . . . .	94
	c) Einzelfälle . . . . .	95
	aa) Zuwendungen an den anderen Ehegatten . . . . .	95
	bb) Zuwendungen an Kinder . . . . .	96
	cc) Zuwendungen als vorweggenommene Erbfolge . . . . .	97
	dd) Spenden und Stiftungen . . . . .	97
	ee) Abfindungsklausel im Gesellschaftsvertrag . . . . .	97
	ff) Erfüllung einer einredebehafteten Forderung . . . . .	98
	gg) Erpressungszahlungen . . . . .	98
	hh) Zuwendungen an den Ehebruchspartner . . . . .	98

4.	Verschwendung . . . . .	99
5.	Benachteiligungsabsicht . . . . .	100
6.	Ausnahmen . . . . .	101
	a) Zehnjahresfrist . . . . .	101
	b) Zustimmung . . . . .	101
III.	Billigkeitskorrektur des Endvermögens . . . . .	102
IV.	Beweislast . . . . .	103
	1. Beweislast hinsichtlich des Endvermögens . . . . .	103
	a) Allgemeine Beweislast . . . . .	103
	b) Sekundäre Vortragslast . . . . .	105
	2. Beweislast bei Hinzurechnungen . . . . .	106
	3. Beweislastumkehr bei höherem Trennungvermögen . . . . .	107
	a) Bestimmung des Trennungszeitpunktes . . . . .	108
	b) Vergleichsgrößen für die Vermutung . . . . .	108
	c) Widerlegen der Vermutung . . . . .	110
	d) Trennungszeitpunkt als faktischer Stichtag des Endvermögens . . . . .	111
D.	Anfangsvermögen . . . . .	112
I.	Wesen des Anfangsvermögens . . . . .	112
II.	Stichtag für das Anfangsvermögen . . . . .	113
III.	negatives Anfangsvermögen . . . . .	114
IV.	Wertveränderung des Anfangsvermögens . . . . .	115
V.	Indexierung des Anfangsvermögens . . . . .	117
	1. Grundsätzliches . . . . .	118
	2. Praktische Handhabung. . . . .	119
	3. Vermögenswerte im Ausland . . . . .	120
	4. Indexierung bei negativem Anfangsvermögen . . . . .	121
VI.	Hinzurechnungen zum Anfangsvermögen . . . . .	121
	1. Das Wesen der privilegierten Erwerbe . . . . .	121
	2. Die Hinzurechnungstatbestände . . . . .	123
	a) Von Todes wegen . . . . .	123
	b) Unentgeltlicher Erwerb . . . . .	125
	c) Zuwendung als Einkommen . . . . .	127
	3. Ausweitung der Hinzurechnungstatbestände . . . . .	129
	4. Verbindlichkeiten bei der Hinzurechnung . . . . .	131
	a) Hinzurechenbare Verbindlichkeiten bei Erbschaft . . . . .	131
	b) Erwerb mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht . . . . .	132
	c) Hinzurechenbare Verbindlichkeiten bei Schenkung . . . . .	134
	d) Überschuldete Hinzurechnung . . . . .	134
	aa) Überschuldeter Nachlass . . . . .	135

	bb) Überschuldeter Erwerb mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht . . . . .	138
	cc) Überschuldete Schenkung . . . . .	138
VII.	Einzelprobleme des Anfangsvermögens . . . . .	139
	1. Zuwendungen der Eheleute untereinander . . . . .	139
	2. Schwiegerelternzuwendungen . . . . .	141
	3. Übergabe unter Vorbehalt von Wohnrecht, Nießbrauch oder Leibrente . . . . .	145
	a) Behandlung in der Zugewinnausgleichsbilanz . .	146
	b) Gleitender Vermögenserwerb . . . . .	147
	d) Kritik . . . . .	148
	4. Vor- und Nacherbschaft . . . . .	151
	a) Nacherbschaft . . . . .	151
	b) Vorerbschaft . . . . .	152
	5. Lebensversicherung . . . . .	153
	6. Voreheliche Zuwendungen . . . . .	154
	7. Zuwendungen Dritter . . . . .	155
	8. Zahlung für einen Anlass, der vor der Ehe liegt . .	156
	9. Restschuldbefreiung in der Insolvenz . . . . .	157
VIII.	Beweislast . . . . .	158
	1. Positives Anfangsvermögen . . . . .	158
	2. Hinzurechnungen . . . . .	158
	3. Negatives Anfangsvermögen . . . . .	160
E.	Zugewinn . . . . .	161
	I. Berechnung aus Anfangs- und Endvermögen . . . . .	161
	II. Negativer Zugewinn . . . . .	162
	1. Kein negativer Zugewinn nach herrschender Meinung . . . . .	162
	2. Kritik: Zugewinn kann negativ sein . . . . .	163
	a) Gesetzeswortlaut . . . . .	163
	b) Negativer Zugewinn als sinnvoller Bestandteil des Ausgleichssystems . . . . .	164
	aa) Keine Verlustgemeinschaft . . . . .	165
	bb) Begünstigung der Gläubiger des Ausgleichsberechtigten . . . . .	166
	cc) Sinnvolle Ergebnisse bei negativem Zugewinn . . . . .	167
F.	Der Ausgleichsanspruch . . . . .	168
	I. Berechnung des Ausgleichsanspruchs . . . . .	168
	1. Der Rechenweg . . . . .	168
	2. Kappungsgrenze . . . . .	168
	a) Bedeutung der Kappungsgrenze . . . . .	168

	b)	Vermögensverfall zwischen Stichtag und Ende des Güterstandes . . . . .	169
	c)	Kritik . . . . .	171
	aa)	Unklare Gesetzesformulierung . . . . .	171
	bb)	Verfälschter Schutzzweck der Norm . . . . .	172
	d)	Ersatzhaftung Dritter . . . . .	174
II.		Entstehen des Ausgleichsanspruches . . . . .	175
	1.	Bedeutung von § 1378 III 1 BGB . . . . .	175
	a)	Kein Ausgleichsanspruch vor Ende des Güterstandes . . . . .	175
	b)	Der Ausgleichsanspruch zwischen Stichtag und Rechtskraft . . . . .	176
	c)	Der Ausgleichsanspruch nach dem Ende des Güterstandes . . . . .	177
	2.	Verfügungsverbot . . . . .	179
	a)	Gesetzliches Verbot (§ 134 BGB) . . . . .	179
	b)	Indirekte verbotswidrige Verfügung . . . . .	180
	c)	Ausnahme für Scheidungsfolgeverträge . . . . .	181
II.		Fälligkeit und Stundung . . . . .	182
	1.	Leistungszeit für den Ausgleichsanspruch . . . . .	182
	2.	Verzinsung des Ausgleichsanspruchs . . . . .	183
	3.	Stundung der Ausgleichsforderung . . . . .	184
	a)	Der Stundungsanspruch . . . . .	184
	b)	Die gerichtliche Stundungsentscheidung . . . . .	187
	c)	Zeitliche Grenzen der Antragstellung . . . . .	187
	aa)	Unstreitige Zugewinnausgleichsforderung . . . . .	188
	bb)	Streitiger Zugewinnausgleichsanspruch . . . . .	188
	cc)	Stundung nach Rechtskraft . . . . .	188
	d)	Inhalt der Stundungsentscheidung . . . . .	190
	aa)	Entscheidung über den Anspruch auf Stundung . . . . .	190
	bb)	Stundungsfrist . . . . .	190
	cc)	Verzinsung . . . . .	191
	dd)	Sicherheitsleistung . . . . .	192
IV.		Anrechnung von Vorausempfängen . . . . .	193
	1.	Anwendungsbereich . . . . .	193
	2.	Der Rechenweg . . . . .	194
	3.	Anrechnungsbestimmung . . . . .	197
	a)	Ausdrückliche Bestimmung . . . . .	197
	b)	Stillschweigende Bestimmung . . . . .	198
	c)	Abschließende Durchführung des Zugewinnausgleichs vor dem Stichtag . . . . .	198
	d)	Abgrenzung . . . . .	199

4.	Welche Voraussetzungen können angerechnet werden? . . . . .	200
	a) Zeitpunkt der Zuwendung . . . . .	200
	b) Art der Zuwendung . . . . .	201
	c) Fallgruppen von anzurechnenden Zuwendungen . . . . .	202
	aa) Lebensversicherung . . . . .	202
	bb) Überzahlter Unterhalt . . . . .	203
5.	Einzelfragen zu § 1380 BGB . . . . .	204
	a) Indexierung . . . . .	204
	b) Gegenseitige Zuwendungen . . . . .	205
	c) Überhöhte Zuwendung . . . . .	205
	d) Konkurrenzverhältnis von Geschäftsgrundlage und Bereicherungsrecht . . . . .	206
V.	Anspruch auf Übertragung von Einzelgegenständen . . . . .	206
	1. Anwendungsbereich . . . . .	206
	a) Grobe Unbilligkeit . . . . .	206
	b) Fallgruppen . . . . .	208
	aa) Zu Beispiel 1 . . . . .	208
	bb) Zu Beispiel 2 . . . . .	209
	cc) Zu Beispiel 3 . . . . .	209
	dd) Zu Beispiel 4 . . . . .	209
	c) Gegenstand der Übertragung . . . . .	210
	2. Verfahren . . . . .	210
	a) Der Antrag . . . . .	210
	b) Die Entscheidung . . . . .	212
	c) Beweislast . . . . .	214
	d) Kosten . . . . .	214
	3. Sicherung des Überlassungsanspruchs . . . . .	215
	4. Abgrenzung zu Ansprüchen auf Haushaltsgegenstände . . . . .	216
VI.	Leistungsverweigerung wegen grober Unbilligkeit . . . . .	217
	1. Der Unbilligkeitseinwand . . . . .	217
	a) Billigkeitsmaßstab . . . . .	217
	b) Keine Anspruchs begründung aus Billigkeitsgründen . . . . .	218
	c) Nur Ergebniskontrolle . . . . .	219
	d) Vorrang von §§ 1382, 1383 BGB . . . . .	219
	e) Dauernde Einrede . . . . .	220
	f) Reichweite der Einrede . . . . .	221
	2. Fallgruppen . . . . .	222
	a) Verschuldensbezogene Unbilligkeitsklausel des § 1381 II BGB . . . . .	222
	aa) Unterhaltspflichtverletzung . . . . .	222



bb)	Sonstige Pflichtverletzungen im wirtschaftlichen Bereich	223
cc)	Vermögensverwaltung	224
dd)	Verschuldensmaßstab	224
b)	Allgemeine Unbilligkeitsklausel des § 1381 I BGB	225
aa)	Persönliche Verfehlungen	225
bb)	Lange Trennungszeit	227
cc)	Mangelnder Beitrag des Berechtigten zum Vermögenserwerb	227
dd)	Grobes Ungleichgewicht	228
ee)	Konflikt mit Unterhalt	228
ff)	Vorteil aus der Teilungsversteigerung	229
gg)	Umstände nach Beendigung des Güterstandes	230
VII.	Verjährung	231
1.	Beginn der Verjährung	231
2.	Verjährung des Auskunftsanspruchs	232
3.	Verjährungsfrist	233
4.	Hemmung der Verjährung	233
<b>4.</b>	<b>Kapitel: Information und Auskunft</b>	235
A.	Überblick	235
I.	Funktionsschema des Auskunftsanspruchs	235
II.	Zusammenstellung der Auskunfts- und Informationsansprüche	236
B.	Die einzelnen Auskunfts- und Informationsrechte	237
I.	Auskunft zum Anfangs- und Endvermögen nach § 1379 BGB	237
1.	Anspruchsvoraussetzung	237
2.	Auskunfterteilung	240
3.	Verzeichnis	240
a)	Inhalt des Verzeichnisses	240
aa)	Gegenstände in dem Verzeichnis	241
bb)	Beschreibung der Gegenstände im Verzeichnis	243
cc)	Streit um die Vollständigkeit des Verzeichnisses	244
b)	Auskunft über Hinzurechnungen	246
aa)	Reichweite des gesetzlichen Auskunftsanspruchs	246
bb)	Speziell: unentgeltliche Verfügungen	249
cc)	Gerichtliche Durchsetzung	250

	dd) Vermögen am Trennungstag . . . . .	251
	c) Form des Verzeichnisses . . . . .	252
4.	Wertermittlung . . . . .	253
5.	Belegpflicht . . . . .	255
	a) Belege zusätzlich zur Auskunft . . . . .	255
	b) Was ist ein Beleg? . . . . .	255
	c) Welche Belege sind vorzulegen? . . . . .	256
	d) Einzelfälle . . . . .	258
6.	Hinzuziehung des Gläubigers oder eines Notars . .	259
7.	Gerichtliche Durchsetzung des Auskunfts- und Beleganspruchs . . . . .	261
8.	Anspruch auf Abgabe der eidesstattlichen Versicherung . . . . .	262
	a) Anspruchsvoraussetzung . . . . .	262
	b) Abgabe der Versicherung . . . . .	264
	aa) Freiwillige eidesstattliche Versicherung . .	264
	bb) Eidesstattliche Versicherung aufgrund vollstreckbaren Titels . . . . .	264
	cc) Inhalt der eidesstattlichen Versicherung . .	265
	c) Folge einer falschen eidesstattlichen Versicherung . . . . .	266
II.	Auskunft über das Trennungsvermögen . . . . .	266
	1. Der Anspruch auf Auskunft zum Trennungsvermögen . . . . .	266
	2. Durchsetzung des Anspruchs . . . . .	268
	3. Bestimmung des Trennungszeitpunktes . . . . .	268
	a) Schleichende Trennung . . . . .	269
	b) Mehrere Trennungstage . . . . .	269
	c) Streit über den Trennungstag . . . . .	270
III.	Verzeichnis des Anfangsvermögens . . . . .	272
	1. Bedeutung des Verzeichnisses . . . . .	272
	2. Einzelfragen des Verzeichnisses . . . . .	273
	a) Gegenstand des Verzeichnisses . . . . .	273
	b) Form . . . . .	273
	c) Inhalt . . . . .	274
	d) Zeitpunkt der Erstellung . . . . .	275
	e) Vermutungswirkung . . . . .	276
	f) Verlangen zur Mitwirkung . . . . .	277
	3. Rechtsfolgen eines fehlenden Verzeichnisses . . . .	279
IV.	Unterrichtungsanspruch . . . . .	280
V.	Auskunftsanspruch nach Treu und Glauben (§ 242 BGB)	281
VI.	Kein Auskunftsanspruch gegen Dritte . . . . .	282

<b>5. Kapitel: Sicherungsrechte</b> . . . . .	283
A. Der vorzeitige Zugewinnausgleich . . . . .	283
I. Normzweck . . . . .	283
II. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 1385 BGB . . . . .	284
1. Dreijährige Trennung . . . . .	284
2. Vermögensgefährdung . . . . .	285
a) Verfügungen über das Vermögen im Ganzen . . . . .	285
b) Illoyale Verfügungen . . . . .	286
c) Gefährdung der Ausgleichsforderung . . . . .	287
3. Nichterfüllung wirtschaftlicher Pflichten . . . . .	288
4. Beharrliche Weigerung zur Unterrichtung . . . . .	290
a) Verstoß gegen die Pflicht zur Unterrichtung . . . . .	290
b) Ohne ausreichenden Grund beharrlich weigert . . . . .	294
c) Einzelfragen . . . . .	295
III. Verfahrensfragen . . . . .	296
1. Der vorzeitige Ausgleich des Zugewinns . . . . .	296
a) Verfahrensart . . . . .	296
b) Anwendung der Folgesachenvorschriften . . . . .	298
aa) Antrag auf noch nicht entstandenen, zukünftigen Anspruch . . . . .	298
bb) Entsprechende Anwendung von §§ 140 bis 142 FamFG . . . . .	299
2. Das Verhältnis von §§ 1385 und 1386 BGB . . . . .	299
3. Rechtsschutzinteresse . . . . .	300
4. Zeitpunkt der Tatbestandserfüllung . . . . .	301
5. Stufenantrag . . . . .	301
6. Widerantrag und Stichtag . . . . .	301
7. Vorzeitige Aufhebung der Zugewinnsgemeinschaft und Scheidung . . . . .	302
8. Anerkennung . . . . .	304
9. Vollstreckung . . . . .	305
10. Abdingbarkeit . . . . .	306
B. Einstweiliger Rechtsschutz . . . . .	307
I. Sicherung des Zugewinnausgleichsanspruchs . . . . .	307
1. Sicherungsbedürfnis . . . . .	307
2. Sicherungsmittel . . . . .	307
a) Arrest . . . . .	307
aa) Arrestanspruch . . . . .	308
bb) Arrestgrund . . . . .	309
b) Einstweilige Anordnung . . . . .	310
c) Einstweilige Verfügung . . . . .	311
d) Kritik . . . . .	311

II.	Abgrenzung von Arrest und einstweiliger Anordnung . . . . .	313
1.	Anordnungs- und Arrestgrund . . . . .	313
2.	Regelungsinhalt . . . . .	314
3.	Arrest und einstweilige Anordnung nebeneinander möglich . . . . .	316
4.	Rechtsbehelfe und Rechtsmittel . . . . .	316
5.	Vollziehung und Vollstreckung . . . . .	317
<b>6.</b>	<b>Kapitel: Zugewinnausgleich im Prozess . . . . .</b>	<b>319</b>
A.	Die Zugewinnklage . . . . .	319
I.	Der Zugewinnausgleich im Verbund . . . . .	319
II.	Teil Antrag und Teilbeschluss . . . . .	321
1.	Verfahrenslage und -interesse . . . . .	321
2.	Teilbeschluss . . . . .	322
3.	Teil Antrag . . . . .	323
a)	Zulässigkeitsfrage . . . . .	323
b)	Einschränkung der Zulässigkeit . . . . .	324
4.	Verfahrensfragen . . . . .	325
B.	Der Auskunftsantrag . . . . .	326
I.	Stufenantrag . . . . .	326
II.	Auskunftsantrag und Feststellung des Trennungstages . . . . .	327
III.	Bestimmter Sachantrag . . . . .	328
IV.	Probleme eines Rechtsmittels gegen Auskunftsbeschlüsse . . . . .	329
<b>7.</b>	<b>Kapitel: Übergangsrecht . . . . .</b>	<b>331</b>
A.	Deutsche Einheit . . . . .	331
B.	Eingetragene Lebenspartnerschaft . . . . .	332
C.	Güterrechtsreform 2009 . . . . .	332
D.	Europäische Erbrechtsverordnung . . . . .	334
<b>8.</b>	<b>Kapitel: Zugewinnausgleich und Vertrag . . . . .</b>	<b>335</b>
A.	Vertraglicher Güterstand der Wahl-Zugewinngemeinschaft . . . . .	335
I.	Ursprung der Wahl-Zugewinngemeinschaft . . . . .	335
II.	Rechtsgrundlage der Wahl-Zugewinngemeinschaft . . . . .	337
1.	Gesetzeslage . . . . .	337
2.	Begründung der Wahl-Zugewinngemeinschaft . . . . .	338

III.	Gesetzlicher Inhalt der Wahl-Zugewinnngemeinschaft . . . . .	338
	1. Verfügungsbeschränkungen und Schlüsselgewalt . . . . .	338
	2. Anfangsvermögen . . . . .	339
	a) Immobilienbesitz . . . . .	340
	b) Schmerzensgeld . . . . .	340
	3. Endvermögen . . . . .	341
	4. Ausgleichsforderung . . . . .	341
IV.	Vertraglicher Inhalt der Wahl-Zugewinnngemeinschaft . . . . .	342
B.	Ehevertragliche Vereinbarungen zur Zugewinnngemeinschaft. .	342
I.	Zugewinnngemeinschaft durch Ehevertrag . . . . .	342
	1. Begründung der Zugewinnngemeinschaft durch Vertrag . . . . .	343
	2. Beendigung der Zugewinnngemeinschaft durch Ehevertrag . . . . .	344
	3. Anwendungsfälle . . . . .	345
	a) Nachträglich vereinbarte Zugewinnngemeinschaft . . . . .	345
	b) Ausschluss der Zugewinnngemeinschaft in der Krise der Ehe . . . . .	345
	c) Ende der Zugewinnngemeinschaft als Scheidungsvorbereitung . . . . .	346
II.	Sonderfall Güterstandsschaukel . . . . .	347
	1. Ausgangslage . . . . .	348
	2. Steuergünstige Lösung des Beispielfalls . . . . .	348
	3. Steuergünstige Lösung der Variante 1 . . . . .	350
	4. Schuldnerschutz (Variante 2) . . . . .	351
	5. Steuerliche Legitimation von Schenkungen (Variante 3) . . . . .	352
III.	Zwischenzeitlicher Zugewinnnausgleich . . . . .	353
	1. Definition des zwischenzeitlichen Zugewinnnausgleichs . . . . .	353
	2. Gründe für den zwischenzeitlichen Zugewinnnausgleich . . . . .	354
	3. Stellungnahme . . . . .	354
C.	Inhaltliche Veränderung der Zugewinnngemeinschaft . . . . .	356
I.	Ausschluss des Zugewinnnausgleichs unter Lebenden . . . . .	356
	1. Gütertrennung oder modifizierter Zugewinnnausgleich? . . . . .	356
	2. Erbschaftsteuerliche Vorzüge . . . . .	357

3.	Erbrechtliche Folgen	358
4.	Vertragsinhalt	358
II.	Veränderung der Zugewinnngemeinschaft	359
1.	Ausschluss einzelner Gegenstände	360
a)	Zur Herausnahme geeignete Gegenstände	361
b)	Inhalt der vertraglichen Vereinbarung	362
c)	Erträge	362
d)	Surrogate	364
e)	Verbindlichkeiten	365
f)	Alternativ: Vereinbarung eines anderen Güterstandes.	365
2.	Vereinbarungen zum Anfangsvermögen	366
3.	Veränderungen im gesetzlichen System des Zugewinnausgleichs	367
4.	Nicht ausschließbare Bestandteile der Zugewinnngemeinschaft	368
III.	Form des Ehevertrages	368
1.	Grundsätzliches	368
2.	Einzelfragen zur Form	370
a)	Notarielles Verfahren	370
b)	Prozessvergleich	370
c)	Faktische ehevertragliche Vereinbarungen	371
d)	Änderung eines Ehevertrages vor Eheschließung	371
D.	Scheidungsfolgenvereinbarung über Zugewinnausgleich	372
I.	Verfügungsverbot vor Ende des Güterstandes	372
II.	Vereinbarungen für den Fall der Scheidung	373
1.	Ehevertrag oder Scheidungsfolgenvereinbarung	373
2.	Zeitliche Schranke der Scheidungsfolgenvereinbarung	373
3.	Inhalt der Scheidungsfolgenvereinbarung	374
4.	Form	375
III.	Vereinbarungen nach Ende des Güterstandes	377
E.	Inhaltskontrolle bei Verträgen über den Zugewinnausgleich	377
I.	Arten der Inhaltskontrolle	377
II.	Wirksamkeitskontrolle	378
III.	Ausübungskontrolle	379
1.	Ausübungskontrolle bei Gütertrennung	380
2.	Ausübungskontrolle bei modifizierter Zugewinnngemeinschaft	381

<b>9. Kapitel: Bewertungen im Zugewinnausgleich</b> .....	383
A. Bewertung von Unternehmen .....	384
I. Grundlagen .....	384
1. Betriebswirtschaftliche und rechtliche Aspekte ..	384
2. Perspektiven der Unternehmensbewertung .....	384
3. Familienrechtliche Korrekturen der Unternehmensbewertung .....	385
II. Methoden der Unternehmensbewertung .....	386
1. Ertragswert: Perspektive des künftigen Shareholders .....	386
a) Varianten der Ertragswertmethode .....	386
b) IDW S 1 und IDW S 13 .....	387
c) Die klassische Ertragswertmethode .....	387
d) Vereinfachtes Ertragswertverfahren .....	388
e) Ermittlung des nachhaltig erzielbaren Ertrags ..	390
aa) Bereinigung um Sondereffekte .....	390
bb) Abschreibungen .....	390
cc) Verbindlichkeiten .....	393
dd) Netto-Ertragsbetrachtung .....	393
f) Nicht betriebsnotwendiges Vermögen in der Ertragswertmethode .....	394
g) tax amortisation benefit? .....	395
2. Perspektive der Zerschlagung: Liquidationswert ..	396
a) Liquidationswert höher als Ertragswert .....	397
b) Ertragswert höher als Liquidationswert .....	398
3. Perspektive des Übernehmers: Substanzwert plus Goodwill .....	398
a) Substanzwert als Reproduktionswert .....	399
b) Der Goodwill .....	399
c) Zur Kritik an der Methode Substanzwert plus Goodwill .....	401
4. Nutzungswert bei fehlender Veräußerbarkeit ....	403
a) Grundlagen .....	403
b) Erträge über die persönliche Arbeitsleistung hinaus .....	404
c) Eigenes Recht des Inhabers? .....	405
d) Höhe des Nutzungswerts .....	406
III. Typen von Unternehmen .....	407
1. „Größere“ gewerbliche Unternehmen .....	407
2. Inhabergeführte Unternehmen .....	408
a) Modifizierte Ertragswertmethode zur Bewertung des Goodwill .....	408
b) Anwendungsbereich der modifizierten Ertragswertmethode .....	409

c)	Dogmatische Grundlage des individuellen Unternehmerlohns . . . . .	410
d)	Berechnung des Unternehmerlohns . . . . .	411
aa)	Kalkulatorischer Unternehmerlohn . . . . .	411
bb)	Individueller Unternehmerlohn . . . . .	413
e)	Mehrere Inhaber . . . . .	414
3.	Freiberufliche Unternehmen . . . . .	414
a)	Anwaltskanzleien . . . . .	414
aa)	Umsatzmethode vs. modifizierte Ertragswertmethode . . . . .	414
bb)	Nutzungswert einer „Staranwältin“-Kanzlei . . . . .	417
cc)	Sozietäten . . . . .	418
dd)	Großkanzleien . . . . .	421
ee)	Notariate . . . . .	423
b)	Steuerberaterpraxen . . . . .	424
aa)	Einzelpraxis . . . . .	425
bb)	Steuerberatungsgesellschaft . . . . .	426
c)	Wirtschaftsprüfungsunternehmen . . . . .	429
d)	Architektur- und Ingenieurbüros . . . . .	431
aa)	Grundlagen . . . . .	431
bb)	Das Statuswertverfahren zur Bewertung von Planungsbüros . . . . .	432
cc)	Shareholdergeeignete Planungsbüros . . . . .	435
e)	Arztpraxen . . . . .	436
aa)	Grundlagen . . . . .	436
bb)	Substanzwert von Arztpraxen . . . . .	436
cc)	Bewertungs-Empfehlungen der Bundesärztekammer . . . . .	437
dd)	Goodwill des Vertragsarztsitzes . . . . .	439
ee)	Einzelpraxen . . . . .	439
ff)	Ärzte-Gesellschaften . . . . .	440
f)	Apotheken . . . . .	441
4.	Handwerksbetriebe . . . . .	443
a)	AWH-Standard . . . . .	443
b)	Familiengerichtliche Rechtsprechung . . . . .	445
5.	Handelsvertreter und andere Vermittler . . . . .	447
a)	Rechtsprechung des BGH . . . . .	447
b)	Substanzwert: Provisionsansprüche . . . . .	449
c)	Freie Makler, Agenturen und Finanzberater . . . . .	451
6.	Startup-Unternehmen . . . . .	451
a)	Grundlagen . . . . .	451
b)	Bewertung in Finanzierungsrunden . . . . .	452



c)	Kriterien für die familienrechtliche Bewertung	454
7.	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	457
a)	Ratio und Voraussetzungen von § 1376 Abs. 4 BGB	457
b)	Abgrenzungsfragen	459
aa)	Massentierhaltung, Pferdehof, Pflanzen-Aufzucht	459
bb)	Rechtsform des Betriebes	460
cc)	Hinzuerwerb von Flächen, Änderungen des Betriebes	460
dd)	Wohnhaus und Betriebsgegenstände	461
ee)	Nebenbetriebe	461
ff)	Pachtflächen	462
c)	Ermittlung des Ertragswerts	463
IV.	Interne Rechtsbeziehungen und Unternehmensbewertung	466
1.	Gesellschafterkonten	466
a)	Grundlagen	466
b)	Kapitalgesellschaften	466
c)	Personengesellschaften	467
d)	Insbesondere: Negative Verrechnungskonten	468
aa)	Fallgruppe 1: Verrechnung mit künftigen Gewinnen	468
bb)	Fallgruppe 2: Schuldrechtliche Verbindlichkeit	469
cc)	Praktische Relevanz der Unterscheidung	470
2.	Gesellschafterdarlehen	471
3.	Veräußerungs- und Abfindungsbeschränkungen	473
a)	Grundlagen	473
b)	Auswirkung von Abfindungsbeschränkungen	473
c)	Wertabschlag für eingeschränkte Verwertbarkeit?	474
B.	Bewertung von Immobilien	476
I.	Grundlagen	476
II.	Methoden der Immobilienbewertung	478
1.	Vergleichswertverfahren	478
2.	Ertragswertmethode	480
3.	Sachwertverfahren	482
C.	Bewertung weiterer Vermögensgegenstände	484
I.	Bewegliches Vermögen	484
1.	Veräußerungswert vs. Wiederbeschaffungswert	484
2.	Abgrenzung und Einzelfälle	485

II.	Forderungen und Verbindlichkeiten .....	488
III.	Kapitalanlageprodukte .....	489
	1. Wertpapiere .....	489
	2. Kapitallebensversicherungen .....	490
	3. Abschreibungsgesellschaften, insbesondere Immobilienfonds .....	490
	4. Investmentfonds .....	491
	5. Kryptowährungen .....	492
	6. Sonstige Finanzprodukte .....	492
IV.	Nutzungsrechte .....	493
	1. Nießbrauch und Wohnungsrecht .....	493
	2. Geistiges Eigentum .....	494
V.	Ungewisse Rechtspositionen .....	495
	1. Grundlagen .....	495
	2. Bewertung von Bonitätsrisiken .....	495
	3. Aktienoptionen .....	498
	4. Variable Gehaltsansprüche mit Zurückbehaltungszeitraum .....	501
D.	Glossar (A bis Z) der Vermögensgegenstände .....	503
	Stichwortverzeichnis .....	507